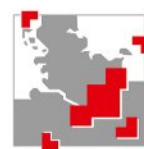




# TREFFPUNKT LOGISTIK



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
**HERZOGTUM  
LAUENBURG**  
METROPOLREGION HAMBURG

IHR TOR ZUR WIRTSCHAFTSWELT

Thomas Hitscher profitiert als Spezial-Logistiker vom Airbus A 380 – sein Unternehmen ist am Standort Herzogtum Lauenburg bestens vorbereitet auf die Märkte der Zukunft.

Wir haben die Quadratmeter,  
die Sie suchen – und die Konzepte  
für morgen!



# MÄRKTE

Die globalen Warenströme wachsen – die Metropolregion Hamburg profitiert. Vorn mit dabei ist, wer sich in Distribution und Logistik vorausschauend aufstellt. Im Kreis Herzogtum Lauenburg. An der Schnittstelle der Verkehrsachsen von West nach Ost und Nord nach Süd.





# LOGISTIK

Logistik von heute setzt auf Innovation. Die Basis hierfür: der richtige Standort, die besten Anbindungen und Flächen mit Zukunftspotenzial. Fundierte Entscheidungen und schnelle Realisation brauchen einen erfahrenen Partner. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg.



# MÄRKTE

## Vom Wachstum profitieren

Die Globalisierung lässt die weltweiten Güterströme ansteigen. Die Logistik ist eine der Wachstumsbranchen und verändert sich rasant. Wertschöpfungsintensive Produktionsschritte werden ausgelagert und in Logistikabläufe integriert. Neue Arbeitsbereiche und -plätze entstehen. Die Metropolregion Hamburg und damit der Kreis Herzogtum Lauenburg profitieren in besonderem Maße von diesen Entwicklungen. Hier ist einer der größten und interessantesten Logistikstandorte Europas.



Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg (WFL) stärkt diesen Prozess, indem sie in einem wirtschaftsfreundlichen Klima berät, begleitet und neue Konzepte erarbeitet. Damit Sie mit Ihrem Logistikunternehmen in eine positive Zukunft gehen.

## Drehscheibe der Warenströme

Die Metropolregion mit ihren rund 4,5 Millionen Einwohnern hat logistische Magnetwirkung – mit ihrem starken Binnenmarkt und dem Seehafen als maritimem Tor zur Welt.

Hinzu kommt aber auch die strategisch günstige Lage des Kreises im Hinblick auf den Ostseeraum, einen der dynamischsten Wirtschaftsräume Europas überhaupt. Bis 2010 wird eine Zunahme des Güterverkehrs über die Ostseehäfen um bis zu 50 Prozent prognostiziert.



## Perfekte Standorte für Logistiker

Ein Blick auf die Karte – und die herausragende Position des Kreises Herzogtum Lauenburg als Distributionszentrum für den norddeutschen Raum wird deutlich. Bei uns können Sie zudem gleich aus einer ganzen Reihe von Standorten wählen, zugeschnitten auf Ihre speziellen Anforderungen.

Da ist zum Beispiel das Gewerbegebiet Lanken bei Schwarzenbek an der Autobahnachse A24 Hamburg–Berlin. Hier haben sich bereits namhafte Unternehmen angesiedelt, für die reibungslose Logistik und Distribution zum Kerngeschäft gehören: Viking Direkt, eine Tochter des weltweit größten Büroartikelversenders Office Depot; solar, eines der führenden Elektro-Fachgroßhandelsunternehmen in Deutschland; der Logistikspezialist L.I.T. Logistik – Information – Transport GmbH. Sie profitieren von den deutlichen Preisvorteilen gegenüber anderen Standorten in der Metropolregion Hamburg – ob bei Gewerbeflächen (nicht einmal die Hälfte des Hamburger Preises), dem Lohnniveau, Gewerbesteuerhebesätzen, Stromkosten oder dem Preis fürs Eigenheim. Deshalb sollte auch für Sie gelten: Kreis Herzogtum Lauenburg – Grund für Innovationen.

Ein starkes Argument für den Standort Herzogtum Lauenburg ist seine hohe Lebensqualität – dazu zählt das günstige Wohnen und die besondere Situation, City & Country ideal kombinieren zu können. Bei Befragungen von Unternehmern in anderen Regionen wurde immer wieder geäußert: „Da würde ich gern leben und arbeiten, und das gilt sicher auch für meine Mitarbeiter.“

Die hervorragende geografische Lage, die Bündelung der verschiedenen Verkehrsträger und -trassen in den Bereichen Straße, Schiene, Wasser und Luft sind einzigartige Standortvorteile. Hinzu kommen günstige qualifizierte Mitarbeiter mit enger Verbundenheit zur Region und gute Kontakte zur Wissenschaft, um Innovationsimpulse zu nutzen.



## Hitscher: Mit dem Airbus abgehoben

Exportkisten und Verpackungen – bei Hitscher in Schwarzenbek hat das im Zusammenhang mit Airbus A380 oder Nydamboot einen ganz besonderen Klang.



Vor gut zehn Jahren hat das Unternehmen seinen Sitz aus Hamburg in den Kreis verlegt – und wächst. „Hier haben wir Flächen und Unterstützung gefunden, die wir brauchten“, sagt Thomas Hitscher, Firmenchef des 100 Jahre alten Familienbetriebs. Das Unternehmen baut auf Spezial-Know-how, zum Beispiel um Ersatzteile und Werkzeug, ja ganze Flügelteile für die Airbus-Familie transportsicher zu verpacken und die Logistik mit zu gestalten. Wohin auch immer auf dem Globus.

## solar: Ein Platz an der Sonne

Die Solar GmbH – Teil der dänischen SOLAR A/S, Group mit 2.400 Mitarbeitern in Europa – hat im Jahr 2001 mit Hilfe der WFL ihren Sonnenplatz in Lanken gefunden, unmittelbar an der A24 Hamburg–Berlin. Als eines der führenden Elektro-Fachgroßhandelsunternehmen in Deutschland setzt solar auf einen logistischen Zentralpunkt und eine gute Infrastruktur. Nur so lassen sich tausende Kunden innerhalb Norddeutschlands binnen Stunden beliefern.

Das maßgeschneiderte günstige Grundstück mit Erweiterungspotenzial ist in Lanken strategisch günstig gelegen, da Hamburg ein wesentlicher Markt von solar ist. Die richtigen Mitarbeiter für sich gewann das Unternehmen im Raum Schwarzenbek.

In Lanken werden bis zu 15.000 Bestellungen täglich bearbeitet. Was vor 18 Uhr angefordert wird, ist bis zum nächsten Morgen um 7 Uhr ausgeliefert – zusammengestellt aus den rund 30.000 Lagerartikeln auf 24.000 Quadratmeter Lagerfläche. Verladen über eine der 18 Rampen des Logistikzentrums, transportiert mit Fahrzeugen des hauseigenen Fuhrparks oder Speditionslastkraftwagen. Je nach Wunsch wird die Ware ins Lager der Kunden oder in Baustellencontainer gebracht. Zudem erfolgt über das zertifizierte Logistikzentrum Lanken der Versand direkt an die Kunden der 18 solar-Niederlassungen.

## Diddl: Weltweite Erfolgssprünge

Die Springmaus Diddl hüpfet durch viele Kinderzimmer. Seit 1993 setzt sie von Geesthacht aus zu ihren internationalen Erfolgssprüngen an. Die von Kjeld Schiøtz 1985 gegründete Depesche Vertrieb GmbH & Co. KG verlegte ihren Stammsitz in den Kreis Herzogtum Lauenburg. Hier gab es Grundstücke – und Hamburg war nah. Die Metropolregion spielt im Konzept des Unternehmens eine große Rolle. Stichworte sind dabei Transportwege, Import, die Medien und die kreativen Mitarbeiter. Mittlerweile sind rund 400 Menschen für Depesche tätig.



Dipl.-Ing. Hitscher plant mit Schwarzenbek als Zentrale, seine Speziallogistik weiter auszubauen. Ob Zement- oder Abfüllanlagen, ob Zigaretten-Produktionsstraßen für den Weltmarktführer Hauni – die Arbeit der Schwarzenbeker Verpackungskünstler genießt besten Ruf. Auch in der Kulturszene: So sorgte Hitscher dafür, dass das berühmte Nydamboot aus der Eisenzeit vom Schleswiger Museum Schloss Gottorf unbeschadet ins Nationalmuseum Kopenhagen gelangte.



Was als Postgrußkarte mit der von Thomas Goletz erfundenen Cartoonfigur begann, ist heute eine Palette von Trendprodukten. Von Stofftier bis Schulartikel, von Kalender bis zu Schuhen und Taschen. Alles wird selbst entwickelt und vertrieben. Heute haben sich Diddl zahlreiche gezeichnete Verwandte und Freunde hinzugesellt, die in 26 Ländern und 16 Sprachversionen ihre Fans erfreuen – von Geesthacht aus.

# WAREHOTEL

## Logistik-Konzept der Zukunft

Aufgrund immer schnellerer Logistikströme entwickelt sich der Bedarf nach kurzfristiger und einfacher Sofortlagerung. Deshalb hat die WFL als Projektplanerin von Lighthouse Logistics Consulting (LLC) und Bartram Bau-System das Warehotel, das Hotel für Waren, konzipieren lassen. Das erste soll im größten Gewerbegebiet des Kreises Herzogtum Lauenburg realisiert werden, in Lanken an der A24 Hamburg–Berlin / Abfahrt Talkau.

## Maßgeschneidert, flexibel, günstig

Die Überlegung ist einfach: Was sich im Hotelbetrieb bewährt hat, wird auf den Logistikbereich übertragen. LLC-Geschäftsführer Hergen Tantzen erläutert: „Der Kunde braucht keinen längerfristigen Vertrag abzuschließen und sich auch nicht um eigenes Lager-Equipment zu kümmern. Er fährt einfach vor und mietet genau die Lagerfläche maßgeschneidert für den Zeitraum, für den er seine Ware einlagern will. Dies senkt die eigenen Logistikkosten und ist voll flexibel.“

## Die Lösung für jede Region

Mit dem von der WFL initiierten Warehotel gibt es jetzt das innovative Modell, das spezielle Logistikprobleme in jeder Region lösen kann.

Lighthouse Logistics Consulting GmbH & Co. KG (LLC) aus Hamburg entwickelte das neuartige Warehotel-Konzept. „Mit umfassenden Marktanalysen gerade bei mittelständischen Unternehmen in der Metropolregion Hamburg“, so Hergen Tantzen, Geschäftsführer von LLC, „haben wir einen steigenden Bedarf nach spontanen Lagerräumen identifiziert. Beispielsweise können Überbestände aus einer Vorproduktion, verfrühte Teilelieferungen oder saisonale Artikel im Warehotel sicher zwischengelagert werden.“ Die Bauwerkplanung des Warehotels in Lanken stammt von Bartram Bau-System, Dipl.-Ing. Fr. Bartram GmbH & Co. KG, aus Hohenwestedt.



6

Für gewerbliche Kunden ist ein professionelles Lager mit Regalen geplant. 2.000 Plätze für Euro-Paletten können einzeln gebucht werden. Privatpersonen können Lagerboxen im Selfservice ab vier Quadratmeter Grundfläche mieten.

An der Laderampe wird die Ware übernommen und eingelagert. Einerseits Service, andererseits Sicherheitsmaßnahme, soll doch außer eigenem Warehotel-Personal niemand diese Halle betreten. Auf dem eingezäunten und stets bewachten Freilager können Container zwischengelagert oder Sattelaufleger über Nacht oder übers Wochenende abgestellt werden.

Das Unternehmen bietet seit Ende der 1960-er Jahre als Generalunternehmer Gewerbebauten aller Art schlüsselfertig an. Eigene Architekten entwickeln mit den Kunden individuelle Baulösungen, die auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten sind und von Bartram-Bauingenieuren in der Projekt- und Bauleitung termingerecht umgesetzt werden.

## Unsere Vorteile machen Sie stärker

Seit 1989 leitet Werner Hesse die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg. Er kennt die Entwicklungen auf dem Logistikmarkt genau.

*Warum ist der Kreis für Logistikunternehmen so interessant?*

**Hesse:** Zum einen unsere Lage in der Metropolregion Hamburg. Zum Zweiten unsere exzellente Einbindung in das Infrastrukturnetz Wasser, Straße, Schiene und Luft. Zum Dritten die günstigen maßgeschneiderten Flächen, die wir bieten. Und viertens – davon bin ich überzeugt – machen wir von der WFL als Berater und Begleiter von Unternehmen einfach einen guten Job. Davon profitieren Firmenlenker, die Unternehmen, ihre Mitarbeiter und unsere Region.



## One stop – sprechen Sie uns an

Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind wir die zentrale Anlaufstelle und der kompetente Partner für alle Unternehmen, die sich im Kreis Herzogtum Lauenburg neu ansiedeln wollen, ihren Standort verbessern oder expandieren wollen. Wir ermöglichen es mit dieser One-stop-Strategie Unternehmen und Existenzgründern, schneller ihre Ziele zu erreichen. Wir hören zu, wir nutzen unser Netzwerk, wir haben die Flächen, wir werden im Sinne der Unternehmen aktiv. Mit besten Verbindungen zu den wirtschaftsfreundlichen, schnell agierenden Verwaltungen bei Kreis und Kommunen. Und für Logistiker besonders interessant: Der Metropolregion werden überdurchschnittliche Wachstumsraten prognostiziert.

## Alle Ampeln stehen auf Grün

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg ist selbst ein unabhängiges Wirtschaftsunternehmen, keine weisungsgebundene Behörde. Daher wissen wir aus eigener Erfahrung, was für Unternehmer entscheidend ist – und können mit unserem Wissen zielführend unterstützen. Über 450 angesiedelte Unternehmen und 7.400 neue Arbeitsplätze seit 1989 sprechen für sich.

Mit dem WFL Team haben Sie eingespielte Partner an Ihrer Seite. Das merken Sie sofort, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen: gebündeltes Know-how aus Metropolregion und Kreis, Jahrzehnte lange Erfahrung und professionelles Management und Networking.

Als einzige Wirtschaftsförderungsgesellschaft aus Schleswig-Holstein gehören wir dem Netzwerk von Wirtschaftsförderungsgesellschaften in der Bundesrepublik Deutschland (NWD) an. Ein Zusammenschluss, der sich gegenseitig über Landesförderprogramme, Projekte und regionale Ansprechpartner austauscht. Und als Mitglied der Logistik-Initiative Hamburg entwickeln wir die Metropolregion weiter. Davon profitieren Sie als Unternehmer.

Die WFL ist Spitze. 28 Unternehmen siedelten sich 2005 im Herzogtum Lauenburg neu an: Platz eins in Schleswig-Holstein. Nutzen Sie diese Position für sich und entscheiden auch Sie sich für den Treffpunkt Logistik – im Kreis Herzogtum Lauenburg.

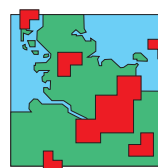
*Was sind die Stärken der WFL?*

**Hesse:** Die WFL ist aufgrund ihres Know-hows und ihrer Erfahrung der Gesprächspartner für die Logistikbranche. Service, fundierte und intensive Beratung werden bei uns großgeschrieben – denn sie sind die Säulen einer erfolgreichen Investitionsförderung und haben uns zu einer exzellenten Wirtschaftsförderungsgesellschaft werden lassen.



Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
im Kreis Herzogtum Lauenburg mbH  
Junkernstraße 7 · D-23909 Ratzeburg  
Telefon 0 45 41-86 04-0 · Fax 0 45 41-86 04-44  
E-Mail [info@wfl.de](mailto:info@wfl.de) · [www.wfl.de](http://www.wfl.de)

**HERZOGTUM  
LAUENBURG**  
GRUND FÜR  
INNOVATIONEN



Konzept und Realisation: ew3 group, Lübeck · Stand 06/2006 · Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.  
Fotos: Bartram Bau-System, ew3 group, Depesche Vertriebs GmbH & Co. KG, hanse chemie AG, Markus Scholz, Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg